

Informationsquelle für die Organisation des Studiums an der Universität Rostock ist das ZVVZ
(<http://www.zvvz.uni-rostock.de/>).

Semesterinformationen Anglistik/Amerikanistik

Kommentiertes

Lehrangebot

Termine

Hinweise

WINTERSEMESTER 2008/09

*Institut für Anglistik/Amerikanistik
Universität Rostock*

Informationsquelle für die Organisation des Studiums an der Universität Rostock ist das ZVVZ
(<http://www.zvvz.uni-rostock.de/>).

INHALTSVERZEICHNIS

Institutsleitung und Institutsverwaltung	1
Fachgebiete und Lehrende	2
Forschung am Institut	2
Sprechstunden der Lehrenden	3
Informationsveranstaltungen, Einschreibung zu Semesterbeginn und weitere wichtige Termine	4
Studentensekretariat	5
Personalnachrichten	5
Allgemeine und Auslandsstudienberatung sowie European Credit Transfer System (ECTS)	6
Bafög-Nachweis	7
Regelungen zur Anerkennung von Studienleistungen an anderen Universitäten	7
Ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt	8
Studiengänge, Prüfungsordnungen und Anmeldetermine zur Prüfung	8
Kommentiertes Lehrangebot	13
Vorlesungen und Lecture Courses	13
Grundstudium	14
Hauptstudium	22

→ Alle Studienpläne können Sie im Studentensekretariat (R. 8021) erhalten. ←

INSTITUTSLEITUNG UND INSTITUTSVERWALTUNG

Institutsdirektorin

Prof. Dr. Lucia Kornexl Raum 8014 Tel. 4 98 25 88
Sprechstunden: Di. 15.30-16.30 Mi. 11.00-12.00

Sekretariate

Geschäftsführung

Marianne Walter Raum 8022 Tel. (0381) 4 98 25 95, Fax (0381) 498 25 94

Studentensekretariat

Christine Renner (Vertretung) Raum 8021 Tel. (0381) 4 98 25 93

Postanschrift: Telefon: (0381) 4 98 25 95
Institut für Telefax: 4 98 25 94
Anglistik/Amerikanistik E-Mail: marianne.walter@uni-rostock.de
Philosophische Fakultät <http://www.phf.uni-rostock.de/institut/iangam/sitemap.htm>
Universität Rostock
18051 Rostock

FACHGEBIETE UND LEHRENDE

Britische Literatur

Prof. Dr. H. Gustav Klaus
Dr. Eva Oppermann
Beate Rudlof

Nordamerikanische Literatur und Kultur

Prof. Dr. Gesa Mackenthun
Dr. Rainer Wallat
Andrea Zittlau

Kulturstudien

Prof. Dr. Gabriele Linke
Dr. Holger Rossow

Sprachwissenschaft

Prof. Dr. Lucia Kornexl
Jun.-Prof. Dr. Birte Bös
Dr. Dirk Schultze
N.N.
Christoph Adler (Lehrbeauftragter)

Sprachpraxis

Dr. Michael John Bowen
Heidemarie Adam
Gareth Vaughan
N.N.
Kyle Simmons (Lehrbeauftragte)

Fachdidaktik und Vermittlungskompetenz

Prof. Dr. Gabriele Linke
Dr. Gabriele Garbe
Katja Schmidt
N.N.
Dr. Rüdiger Hoppe (Lehrbeauftragter)
Dr. Jörg Siebold (Lehrbeauftragter)

FORSCHUNG AM INSTITUT

Ausgewählte Themen

- Kulturkontakt und Wissenschaftsdiskurs (Graduiertenkolleg) [<http://www.uni-rostock.de/andere/grk1242/>]
- Colonial Discourse and Postcolonial Writing in America
- Trauma and Transculturation in the Americas
- Repräsentationen von Kulturkontakt
- Anthropological Museums and the Representation of Cultures
- Globalisierungsdiskurse und Cultural Studies
- Medienlinguistik (Personalisierungsstrategien in britischen Presstexten)
- Geschlechterdifferenz und personale Referenz im Englischen
- 15th-century English translations
- Manuscript studies, early printing and editing
- Contemporary Anglo-Irish Drama
- Early Modern Literature and Culture
- Fachliche Diskurskompetenz im bilingualen Sachfachunterricht
- Kultur und Medien im Englischunterricht (Landeskundedidaktik)

Laufend aktualisierte Angaben über Forschungsgebiete und Publikationen der Lehrenden finden sich auf den "Personal Pages" der Internetpräsentation des Instituts (<http://www.phf.uni-rostock.de/institut/iangam/sitemap.htm>).

SPRECHSTUNDEN DER LEHRENDEN

Sprechstunden gelten vom 13.10.2008 bis zum 31.01.2009.

Adam , Heidemarie R.: 8015 Tel.: 4 98 25 89	Di. 11.00-13.00, Do. 10.00-12.00
Adler , Christoph R.: 8013 Tel.: 4 98 2587	nach Vereinbarung
Bös , Birte, Jun.-Prof. Dr. R.: 8032 Tel.: 4 98 2596	Mi. 09.00-10.00, Do. 13.00-14.00
Bowen , Michael John, Dr. phil. R.: 8018 Tel.: 4 98 25 90	Mo. 13.00-14.00, Do. 12.00-13.00
Garbe , Gabriele, Dr. paed. R.: 8008 Tel.: 4 98 25 83	Di. 08.30-09.00/10.45-11.15, Do. 08.30-09.00/10.45-11.15
Hoppe , Rüdiger, Dr. paed. R.: 8027 Tel.: 4 98 26 08	nach Vereinbarung
Klaus , H. Gustav, Prof. Dr. R.: 8011 Tel.: 4 98 25 93/498 25 85	Mi. 11.00-12.00, Mi. 17.30-18.30
Kornexl , Lucia, Prof. Dr. R.: 8014 Tel.: 4 98 25 88	Di. 15.30-16.30, Mi. 11.00-12.00
Linke , Gabriele, Prof. Dr. R.: 8020 Tel.: 4 98 40 34	Mo. 15.00-16.00, Di. 11.00-12.00
Mackenthun , Gesa, Prof. Dr. R.: 8020 Tel.: 4 98 25 86	Mi. 17.00-18.00, Fr. 15.15-16.15
Oppermann , Eva, Dr. phil. R.: 8019 Tel.: 4 98 25 91	Mo. 17.00-18.00, Mi. 09.30-10.30
Rossow , Holger, Dr. phil. R.: 8009 Tel.: 4 98 25 84	Mo. 11.30-12.30, Di. 14.30-15.30
Rudlof , Beate R.: 8030 Tel.: 4 98 28 31	Mi. 17.00-18.00, Fr. 11.30-12.30
Schmidt , Katja R.: 8008 Tel.: 4 98 25 83	Mo. 08.30-09.30, Mi. 14.45-15.30
Schultze , Dirk, Dr. phil. R.: 8013 Tel.: 4 98 2587	Mo. 13.00-14.00 und nach Vereinbarung
Siebold , Jörg, Dr. phil. R.: 8008 Tel.: 4 98 25 83	nach Vereinbarung
Simmons , Kyle R.: 8013 Tel.: 4 98 2587	nach Vereinbarung
Vaughan , Gareth R.: 8018 Tel.: 4 98 25 90	Mo. 16.00-17.00
Wallat , Rainer, Dr. phil. R.: 8009 Tel.: 4 98 25 84	Mo. 11.00-12.00, Do. 11.00-12.00
Zittlau , Andrea R.: 8019 Tel.: 4 98 25 91	Do. 10.00-11.00

Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit entnehmen Sie bitte dem Aushang.

INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN, ONLINE-EINSCHREIBUNG ZU SEMESTERBEGINN UND WEITERE WICHTIGE TERMINE

1. Termine für Erstsemester in der Einführungswoche

Einführungsveranstaltung am Montag, dem 06.10.2008, 13.00 Uhr

- Hauptgebäude (Universitätsplatz), HS 218 (Vorstellung des Instituts und der Lehrenden, der Studierendenvertretung [FANAM] etc.)
- im Anschluss: individuelle Beratung durch FANAM in Raum 8023 in der Philosophischen Fakultät (August-Bebel-Str. 28)

Campustag am Dienstag, dem 07.10. 2008, ab 09.00 Uhr

- Campus Ulmenstraße
- Informationsveranstaltungen der meisten Fachschaftsräte mit individuellen Beratungen; Informationsstände von für Studierende wichtigen/interessanten Organisationen

Hilfsveranstaltung für die Onlineeinschreibung am Mittwoch, dem 08.10.2008, von 09.00-12.00 Uhr

PC-Pool in der 10. Etage der Philosophischen Fakultät im Raum 10020

FANAM und Mitarbeiter des Rechenzentrums stehen bereit, um bei eventuellen Schwierigkeiten/Unsicherheiten bei der Onlineeinschreibung zu helfen

Beratungsgespräche durch FANAM am Donnerstag, dem 08.10.2008, 12.00-16.00 Uhr; Raum 8023 in der Philosophischen Fakultät

Individuelle Studienfachberatung

Montag, 6.10.2008, bis Freitag, 10.10.2008, jeweils 09.00-12.00 Uhr, Raum 8015

Informationsveranstaltung des Instituts zur Arbeit mit dem Medienkabinett

Donnerstag, 9.10.2008, 10.00-11.00 Uhr

Freitag, 10.10.2008, 10.00-11.00 Uhr

PC Pool, August-Bebel-Str. 28, 10. Etage

Bibliotheksführungen

Bitte Aushänge beachten!

Einschreibung in die Lehrveranstaltungen

Der Einschreibungszeitraum erstreckt sich vom Mittwoch, dem 08.10.2008, 09.00 Uhr bis zum Donnerstag, dem 09.10.2008, 16.00 Uhr. Nutzen Sie möglichst die Beratung durch Studierende der Fachschaft (Termine und Zeiten siehe oben). Die Einschreibung erfolgt für alle Lehrveranstaltungen **außer in der Sprachpraxis** online über die Internetplattform Stud.IP [<https://studip.uni-rostock.de>].

Für Erstsemester stehen nur Sprachkurse (siehe unten), die Grundkurse Sprachwissenschaft, Literatur, Kultur und *Study Tasks and Study Skills* zur Auswahl. Möglich ist auch die Teilnahme an den Lecture Courses und den Vorlesungen sowie an den Übungen *Phonetics and Phonology*, *English Phonetics and Oral Presentation* (siehe unter "Fachdidaktik und Vermittlungskompetenz") und *Fundamentals of Grammar*. **Beachten Sie bitte die nach Studiengängen differenzierten Hinweise in dem Informationsschreiben, das Sie von der Universität erhalten haben bzw. noch erhalten werden.**

Die Einschreibung in die **Kurse der Sprachpraxis** erfolgt ebenfalls online, aber über ein gesondertes Programm [www.iaa-einschreibung.de]. **Für Erstsemester ist der Kurs *Towards Proficiency* obligatorisch.**

Zu weiteren Details siehe Punkt 3 (Online-Einschreibung).

2. Informationen für Studierende ab dem 2. Semester

Individuelle Studienfachberatung

Montag, 6.10.2008, bis Freitag, 10.10.2008, jeweils 09.00-12.00 Uhr, Raum 8015

Einschreibung in die Lehrveranstaltungen

Der Einschreibungszeitraum erstreckt sich für alle Lehrveranstaltungen vom Montag, dem 01.09.2008, bis zum Freitag, dem 26.09.2008.

Die Einschreibung erfolgt für alle Lehrveranstaltungen **außer in der Sprachpraxis** online über die Internetplattform Stud.IP [<https://studip.uni-rostock.de>].

Die Einschreibung in die **Kurse der Sprachpraxis** erfolgt ebenfalls online, aber über ein gesondertes Programm [www.iaa-einschreibung.de].

Zu weiteren Details siehe Punkt 3 (Online-Einschreibung).

3. Online-Einschreibung

Der genaue Zeitpunkt der Registrierung hat auf die mögliche Aufnahme in die Kurse keinen Einfluss. Voraussetzung ist natürlich die Berücksichtigung der Anfangs- und Endzeiten für die Einschreibung in die jeweiligen Kurse. Die Aufnahme in die jeweiligen Kurse ist von verschiedenen Kriterien abhängig, die für konkrete Kurse unterschiedlich sein können. Sie können die gewünschten Lehrveranstaltungen u.a. über deren Nummer im zentralen Vorlesungsverzeichnis finde, die im Kopf der Kursbeschreibungen angegeben ist. Weitere Details und konkrete Zeiten für die Einschreibung in bestimmte Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage des Instituts [<http://www.phf.uni-rostock.de/institut/iangam/sitemap.htm>].

4. Semestertermine

Erster Vorlesungstag: 13.10.2008 Letzter Vorlesungstag: 31.01.2009

Keine Lehrveranstaltungen: 31.10.2008 (Reformationstag); 22.12.2008 - 04.01.2009

STUDENTENSEKRETARIAT

Das Studentensekretariat befindet sich im Raum 8021 und wird vertretungsweise von Frau Renner betreut. Öffnungszeiten: siehe Aushang. Das Studentensekretariat ist u.a. zuständig für die Studentenkartei, die Ausgabe von Leistungsnachweisen und Teilnahmebescheinigungen, Studienplänen und Checklisten. Auch alle Materialien, die von Lehrkräften für Studierende hinterlegt werden (entweder unter dem Namen der Studierenden oder der Lehrkraft), sind im Studentensekretariat abzuholen. **StudienanfängerInnen müssen sich hier zur Eintragung in die Studentenkartei des Instituts melden. Bitte auch zu Beginn jedes Semesters zurückmelden.**

PERSONALNACHRICHTEN

Dr. Christian Schmitt-Kilb hat uns mit Ende des WS 2007/08 verlassen. Wir danken ihm für seine jahrelange engagierte Tätigkeit in Lehre und Selbstverwaltung. Seine Nachfolgerin im Bereich britische Literaturwissenschaft, Frau Dr. Eva Oppermann, ist seit Mitte April im Amt. Das Institut bemüht sich um eine Neubesetzung der Stelle von Dr. Torsten Müller im Bereich Sprachwissenschaft zum WS 2008/09. Wir danken Dr. Müller für seine Tätigkeit am Institut. Frau Zittlau hält im WS 2008/09 wieder Lehrveranstaltungen im Lehrbereich Nordamerikanische Literatur und Kultur ab. Wir danken Herrn Bachor für die in Vertretung von Frau Zittlau geleistete Arbeit.

ALLGEMEINE UND AUSLANDSSTUDIENBERATUNG SOWIE EUROPEAN CREDIT TRANSFER SYSTEM

1. Sprechstunden der Studienberatung des Instituts:

Frau Adam: Di. 11.00-13.00, Do. 10.00-12.00 Raum: 8015

Frau Schmidt Mo. 08.30-09.30, Mi. 14.45-15.30 Raum: 8008

Frau Adam und Frau Schmidt stehen für die allgemeine Studienberatung und Frau Adam für die Auslandsstudienberatung zur Verfügung. Mit Problemen, die in der allgemeinen Studienberatung nicht geklärt werden können, wenden Sie sich bitte an die Lehrkräfte, die die einzelnen Lehrgebiete vertreten.

Für alle Studierenden wird ein Studienaufenthalt im Ausland als integrativer Bestandteil des Studiums dringend empfohlen. Für Lehramtsstudierende ist ein dreimonatiger ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt lt. Prüfungsordnung Pflicht; er sollte in der Regel nach Abschluss des Grundstudiums geplant werden. Für Studierende im neuen BA/MA-Studiengang (ab Matrikel WS 2002/03) ist für den Magisterabschluss ein ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt von mindestens 10 Wochen nachzuweisen. Es besteht die Möglichkeit, sich für einen der dem Institut in begrenzter Anzahl zur Verfügung stehenden Gaststudienplätze im Rahmen von Hochschulkooperationsverträgen in Europa und Nordamerika zu bewerben. Der Bewerbungszeitraum liegt von der ersten Vorlesungswoche im Oktober bis Ende November vor dem Jahr des geplanten Auslandsaufenthaltes. Ansprechpartner sind die Fachstudienberater. Daneben hat jeder Studierende die Möglichkeit, sich individuell mit Hilfe bestimmter Institutionen (DAAD, British Council, Fulbright) an europäischen, amerikanischen und kanadischen Universitäten zu bewerben. Lehramtsstudierenden wird außerdem empfohlen, eine Tätigkeit als Sprachlehrassistent in Großbritannien in Betracht zu ziehen. Nähere Informationen zu den genannten Antragsverfahren erteilt das Akademische Auslandsamt der Universität.

2. Allgemeine Studienberatung & Careers Service

Informationen finden Sie unter den folgenden Adressen:

Allgemeine Studienberatung & Careers Service, Parkstr. 6, 1. OG, R. 137, 18057 Rostock

Tel.: (0381) 498 1253/51 / Fax: (0381) 498 1241; E-Mail: studienberatung@uni-rostock.de / careers@uni-rostock.de; Internet: <http://www.uni-rostock.de/studieninteressierte/index.asp>

3. European Credit Transfer System (ECTS)

Europäische Studierende können während ihres Gaststudiums an ausländischen Universitäten, die am European Credit Transfer System (ECTS) teilnehmen, Punkte (credits) erwerben, die an ihrer jeweiligen Heimatuniversität angerechnet werden. Es müssen für jedes Fach mindestens 15 Punkte erworben werden. Eine Anerkennung des erfolgreichen Auslandsstudiums durch die Heimatuniversität erfordert somit bei zwei Fächern 30 Punkte pro Semester.

Der Erwerb solcher Punkte ist natürlich auch am Institut für Anglistik/Amerikanistik der Universität Rostock möglich. Der Besuch von Grundkursen, Sprachpraxisveranstaltungen und examensvorbereitenden Kursen wird nicht empfohlen. Die für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen und die dort erbrachten Leistungen jeweils zu vergebenden Punktzahlen können Sie bei der Lehrkraft erfragen.

BAFÖG-NACHWEIS

Der Bafög-Nachweis, der gemäß § 48 des Ausbildungsförderungsgesetzes nach dem 4. Semester des Fachstudiums zu erbringen ist, wird vom Institut dann erteilt, wenn die folgenden Minimalanforderungen erfüllt sind.

Zuständig: Dr. Dirk Schultze, Mo. 13.00-14.00 und nach Vereinbarung, Raum 8030

Lehramt Gymnasium

Leistungsnachweise (erfolgreiche Teilnahme) für die **drei** Grundkurse in Literatur, Kultur und Sprachwissenschaft;

Leistungsnachweise (erfolgreiche Teilnahme) für **zwei** der drei insgesamt vorgesehenen Proseminare (Literatur, Kultur, Sprachwissenschaft);

Sprachschein mit den entsprechenden Teilleistungen;

Nachweis der Teilnahme an 30 SWS Lehrveranstaltungen (einschließlich der Lehrveranstaltungen, in denen die Leistungsnachweise erworben werden).

Andere Lehrämter

Leistungsnachweise wie oben für das Lehramt Gymnasium sowie der Sprachschein mit den entsprechenden Teilleistungen (damit ist auch die Mindestzahl an SWS Lehrveranstaltungen erbracht).

Die Bescheinigung über den ordnungsgemäßen Abschluss des Grundstudiums in den Lehramtsstudiengängen ist von dieser Regelung **nicht** betroffen. Es gelten die in den Studienplänen aufgeführten Anforderungen.

B.A.-Studiengang

Erfolgreiche Modulteilprüfung in den **drei** Grundkursen der Module Literatur, Kultur und Sprachwissenschaft;

Erfolgreiche Modulteilprüfung in **zwei** der drei insgesamt vorgesehenen Proseminare in den Modulen Literatur, Kultur und Sprachwissenschaft;

Teilnahme am Grundkurs Vermittlungskompetenz (nur im Erstfach);

Eine erfolgreiche Modulteilprüfung im Kurs *Towards Proficiency* und eine Teilnahmebescheinigung in einem Skill-Oriented Course im Modul Sprachpraxis (gilt ab Immatrikulation WS 2003/04, sonst umgekehrt);

Nachweis der Teilnahme an Lehrveranstaltungen im Umfang von 30 SWS im Erstfach und 26 SWS im Zweitfach (einschließlich der Lehrveranstaltungen, in denen die Prüfungsleistungen erbracht wurden).

REGELUNGEN ZUR ANERKENNUNG VON STUDIENLEISTUNGEN AN ANDEREN UNIVERSITÄTEN

1. Bei einem einsemestrigen Studium kann ein Hauptseminarschein (Leistungsnachweis) anerkannt werden, wenn
 - a) die an der auswärtigen Universität besuchte Lehrveranstaltung mindestens 2 Semester- oder Trimesterwochenstunden umfasste;
 - b) der Studierende eine oder mehrere Arbeiten im Gesamtumfang von 20 Seiten in dem betreffenden Kurs angefertigt hat;
 - c) die Benotung mindestens "ausreichend" entspricht.

Allgemeine Informationen

2. Bei einem zweisemestrigen Studium können zwei Hauptstudiumsscheine anerkannt werden, sofern diese in unterschiedlichen Lehrgebieten (Sprachwissenschaft oder Literaturwissenschaft oder Kultur) erworben worden sind. Im Übrigen gelten die Regelungen von 1a, b und c.
3. Vorlesungen oder Kurse, in denen keine Leistungen erbracht worden sind, können für den wahlfreien Bereich im Umfang von 2 SWS für 2 Semester- oder Trisemesterwochenstunden anerkannt werden (Teilnahmeschein).
4. Für den Bereich Sprachpraxis gilt:
 - a) eine bestandene "Cambridge Proficiency Examination" kann mit einem Teilnahmeschein für 2 Semesterwochenstunden anerkannt werden;
 - b) die Teilnahme an einem Skill-Oriented Course (z.B. Translation oder Essay Writing) kann mit einem "Nachweis der erfolgreichen Teilnahme" anerkannt werden, der zur Teilnahme an den Abschlussklausuren zum nächstgelegenen Zeitpunkt berechtigt.
5. Die Anerkennung dieser Studienleistungen obliegt Frau Beate Rudlof, der auch die Arbeiten oder Zeugnisse vorzulegen sind. Es empfiehlt sich, die Teilnahme an Lehrveranstaltungen der auswärtigen Universität so exakt wie möglich nachzuweisen (Kurstitel, Stundenzahl, eventuelle Abschlussklausuren, Unterschrift der Lehrkraft).

Zuständig: Frau Beate Rudlof, Mi. 17.00-18.00, Fr. 11.30-12.30, Raum 8030

AUSBILDUNGSRELEVANTER AUSLANDSAUFENTHALT

Es gibt folgende Möglichkeiten:

1. Studium an einer Hochschule bzw. Universität
2. Sprachassistententätigkeit
3. Auslandspraktikum
4. Sprachkurse in einem englischsprachigen Land
5. Au pair-Tätigkeit (vor dem oder während des Studiums)
6. Schulbesuch in einem englischsprachigen Land (6 Monate und mehr) – grundsätzlich darf der Auslandsaufenthalt zu Beginn des Studiums nicht länger als **fünf** Jahre zurückliegen.
7. Arbeit in einem englischsprachigen Land

Als englischsprachige Länder werden anerkannt:

- Australien
- Großbritannien
- Irland
- Kanada
- Malta
- Neuseeland
- Südafrika
- USA

STUDIENGÄNGE, STUDIENPLÄNE, PRÜFUNGSORDNUNGEN UND

ANMELDETERMINE ZUR PRÜFUNG

1. BA/MA-STUDIUM (AB MATRIKEL WS 2002/03)

1. Das neue BA/MA-Studium übernimmt die inhaltliche Substanz des Magisterstudiums, gestattet aber gestufte Abschlüsse: Bakkalaureus Artium (BA) nach dem 6. Semester, Magister Artium (MA) nach dem 10. Semester.

2. Das BA/MA-Studium umfasst das Studium von zwei Fächern sowie Vermittlungskompetenz im Erstfach und ein interdisziplinäres Studium (IDS).
3. Im 1.-4. Semester (Grundstudium) werden beide Fächer studiert. Im 5. und 6. Semester (Hauptstudium) wird das Erstfach weiterstudiert und im Zweitfach nur noch ein Halbmodul Vertiefung belegt. Am Ende des Grundstudiums wird der erfolgreiche Abschluss dieses Studienabschnitts für jedes der Fächer bestätigt.
4. Das BA/MA-Studium ist in Module zu je 8 Semesterwochenstunden (SWS) (bzw. Halbmodule zu 4 SWS gegliedert). Diese Module werden normalerweise parallel über mehrere Semester studiert. In einem Modul sind in der Regel 12 Leistungspunkte zu erbringen.
5. Für Studienanfänger bedeutet dies, dass Sie sich für folgende Kurse einschreiben können: Sprachkurse, Grundkurs Sprachwissenschaft, Grundkurs Literatur, Grundkurs Kultur und Grundkurs *Study Tasks and Study Skills*. Möglich ist auch die Teilnahme an den Lecture Courses sowie den Vorlesungen und an den Übungen *English Phonetics and Oral Presentation* und *Fundamentals of Grammar*.
6. Für erbrachte Studienleistungen werden Leistungspunkte vergeben. Insgesamt sind im BA-Erstfach Englisch 124 und im Zweitfach 56 Leistungspunkte zu erbringen. Davon entfallen auf jedes Modul 12 Leistungspunkte, auf die BA-Arbeit 8 Leistungspunkte und auf das Kolloquium 4 Leistungspunkte. Leistungspunkte stellen keine Bewertung dar, sondern ein Maß für die mit einem Modul und der BA-Arbeit mit Kolloquium verbundene Arbeitsleistung.
7. Das Studium ist auf der Grundlage studienbegleitender Modulprüfungen aufgebaut ('continuous assessment'), deren Ergebnisse in das Abschlussprädikat einfließen. Jede Modulprüfung besteht aus zwei Teilprüfungen. Außerdem umfasst die BA-Prüfung die BA-Arbeit und das abschließende Kolloquium. Aufgrund der bestandenen BA-Prüfung wird der Bakkalaureus-Artium-Grad erteilt.
8. Es müssen alle Modulprüfungen bestanden werden. Nach erfolgter Anmeldung zur Modulprüfung wird die Prüfungsleistung mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet, wenn die Kandidatin/der Kandidat zum Prüfungstermin ohne triftige Gründe nicht erscheint oder nach Beginn der Prüfung ohne triftige Gründe von der Prüfung zurücktritt. Bei Krankheit wird die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt. Eine Prüfung, die nicht bestanden ist, kann, unabhängig vom Freiversuch, einmal wiederholt werden.
9. Die Gesamtnote der BA-Prüfung errechnet sich aus dem gewichteten Durchschnitt (d.h. dem arithmetischen Mittel aller Modulnoten) der Fachnoten im Erstfach (siebenfach) und im Zweitfach (fünffach) sowie der BA-Arbeit und des BA-Kolloquiums (dreifach).
10. Für die Zulassung zur MA-Prüfung ist ein mindestens 10-wöchiger Auslandsaufenthalt in einem englischsprachigen Land nachzuweisen. Die entsprechenden Voraussetzungen und Bedingungen ("Ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt") finden sich auf S. 8.
Für die Zulassung zur BA-Prüfung in Englisch werden Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache (außer Englisch) verlangt. Diese Kenntnisse werden in der Regel durch das Abiturzeugnis nachgewiesen. Als Äquivalent gilt der Nachweis eines mindestens dreijährigen erfolgreichen Unterrichts in einer Fremdsprache.

Ablauf der Modulteilprüfungen für neuen B.A. (Stand: Dez. 2006)

1. Studierende müssen sich bis spätestens 2 Wochen vor Ablauf der Lehrveranstaltung (bei Hausarbeiten und Klausuren) bzw. bis spätestens zwei Wochen vor dem Referatstermin **zur Prüfung anmelden**. Anmeldeschluss im Sommersemester: 1. Juli; Anmeldeschluss im Wintersemester: 15. Januar. Fallen diese Tage auf ein Wochenende, so gilt der nächste Werktag als Ausschlussfrist. Die Anmeldefristen werden jeweils ausgehängt. **Die Anmeldung zu den Modulteilprüfungen ist verbindlich!**
2. Dazu muss das **Formular "Anmeldung zur Modulprüfung"** (neueste Version von der Homepage des Instituts herunterzuladen; dafür und für die fristgerechte Vorlage sind Stud. zuständig!) ausgefüllt werden. Die ausgefüllten Formulare verbleiben bei den Lehrenden, bis geklärt ist, ob und welche Studierenden von der Freiversuchsregelung Gebrauch machen. Erst danach gehen die vollständig ausgefüllten Formulare über den/die Verantwortliche(n) für Studium und Lehre an das Magisterprüfungsamt.

Allgemeine Informationen

3. Der **Prüfungszeitraum** für Hausarbeiten im Rahmen von Pro- und Hauptseminaren beträgt 8 Wochen. Dies sind jeweils die ersten 8 Wochen der vorlesungsfreien Zeit (in der Regel 1. Februar bis 31. März bzw. 15. Juli bis 15. September; siehe Aushang). (Fällt der Abgabetermin auf ein Wochenende, wird automatisch der darauffolgende Montag zum Abgabetermin.)
4. Die Prüfungsordnung verlangt die **Beschränkung auf drei Prüfungsarten**. Diese sind Klausur, Hausarbeit und Referat.
5. Eine **Modulteilprüfung (Proseminar)** setzt sich in der Regel aus einem Referat und einer Hausarbeit (3800-4200 Wörter) bzw. einem Referat und einer Klausur (Grundkurs) zusammen.
6. **Modulteilprüfung (Hauptseminar, Module E und F):**
 - In **Modul E** (Fachwissenschaft I) sind in zwei Hauptseminaren Prüfungsleistungen zu erbringen:
 - in einem ein benotetes Referat;
 - im anderen eine benotete Klausur (120 Minuten) oder eine Hausarbeit (3800-4200 Wörter).
 - In **Modul F** (Fachwissenschaft II) sind in zwei Hauptseminaren Prüfungsleistungen zu erbringen:
 - in einem ein benotetes Referat;
 - im anderen eine schriftliche Hausarbeit (Ausarbeitung des Vortragsthemas oder eines anderen Themas in schriftlicher Form im Umfang von 6000-8000 Wörtern; 8 Wochen Bearbeitungszeit).
7. **Verlängerungen oder Aufschub** des Abgabetermins sind nicht möglich. Bei Nichteinhaltung verbraucht der/die Studierende den Freiversuch bzw., wenn dieser schon verbraucht ist, ist der/die Studierende einmal durchgefallen.
8. Bei **Krankmeldung** während des Prüfungszeitraums verlängert sich dieser um die Dauer der Krankschreibung. Bei Krankheit zum Referatstermin wird das Referat entweder auf einen späteren Termin innerhalb der Veranstaltung verschoben (falls das möglich ist) oder in Form eines Referats in der Sprechstunde abgehalten.
9. Bei Nichtbestehen oder **Inanspruchnahme der Freiversuchsregelung** zur Notenverbesserung gilt für die Wiederholung der nächste reguläre Prüfungstermin.

Um **innerhalb** einer Veranstaltung nach absolviertem Freiversuch (erster Versuch) von der Freiversuchsregelung (Wiederholung wg. Nichtbestehens; Wiederholung zur Notenverbesserung) Gebrauch zu machen, muss sich der/die Studierende **bis spätestens zwei Wochen nach Ende der Rückgabefrist** angemeldet haben. Es werden Ausschlussfristen festgelegt, die am schwarzen Brett ausgehängt werden. **Für im Sommersemester absolvierte Veranstaltungen gilt der 30. November als Ausschlussfrist, für im Wintersemester absolvierte der 15. Juni.** Wer sich bis zu diesen Terminen nicht bei dem/der jeweiligen Lehrenden zur Wiederholungsprüfung angemeldet hat, hat keinen Anspruch mehr auf eine Wiederholung im selben Seminar.

Allerdings können die Studierenden innerhalb einer Frist von 6 Monaten selbst entscheiden, wann der neue Prüfungszeitraum von 8 Wochen liegen soll. [D.h. zum Beispiel, dass ein Student sich am 30. November zur Wiederholung einer Hausarbeit anmelden kann, die im Rahmen eines Seminars im Sommersemester geschrieben wurde, und erst am 30. Januar des darauffolgenden Jahres mit der Wiederholung beginnt. Somit haben Studierende die Wahl, ob sie parallel zum laufenden Semester oder erst in den Semesterferien wiederholen.] Auf die Fristen und deren Ausschlusscharakter wird per Aushang hingewiesen.
10. **Hausarbeit:** Eine Wiederholung der Prüfung im Rahmen der Freiversuchsregelung innerhalb des gleichen Seminars muss zum nächsten regulären Termin erfolgen. Zur Wiederholungsprüfung müssen sich die Studierenden bis 2 Wochen nach Rückgabe der ersten Arbeit, also zum 30. November bzw. zum 15. Juni, angemeldet haben. Bei Inanspruchnahme der Freiversuchsregelung zur Notenverbesserung für die Hausarbeit im Rahmen des im Seminar behandelten Stoffes wird ein neues Thema gestellt.
11. **Klausur:** Die Ergebnisse werden unter der Matrikelnummer bis spätestens zwei Wochen vor dem Wiederholungstermin ausgehängt. Eine Wiederholung der Prüfung im Rahmen der Freiversuchsregelung innerhalb des gleichen Seminars muss zum nächsten regulären Termin erfolgen. Für die **Wiederholungsklausur** gibt es keinen eigenen Anmeldetermin – die Studierenden müssen bei Erscheinen

die Anmeldung mitbringen bzw. sich unmittelbar vor Beginn der Klausur anmelden. Die Wiederholungsklausuren werden, nach Modulen (Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Kultur, Sprachpraxis) aufgeteilt, an vier Tagen in den letzten 2 Wochen der vorlesungsfreien Zeit abgehalten.

12. **Referat:** Bei der Prüfungsform "Referat" wird im Falle der Inanspruchnahme der Freiversuchsregelung wg. Nichtbestehens oder zur Notenverbesserung die Wiederholung nach Absprache mit der/dem Lehrenden durchgeführt.
13. Der Eingang der Arbeiten muss auf dem Anmeldeformular dokumentiert und von beiden Seiten unterschrieben werden. Die Arbeiten müssen laut Studienordnung innerhalb einer Frist von 8 Wochen begutachtet werden (Rückgabe in der Regel bis 31. Mai bzw. 15. November).
14. Die Hausarbeiten verbleiben bei den Seminarleitern.
15. Die Teilnahmeberechtigung an einem Pro- bzw. Hauptseminar ist in der ersten Seminarsitzung zu klären. Noch ausstehende Leistungsscheine/Teilmodulscheine müssen unmittelbar nach Erhalt vorgelegt werden.

2. LEHRAMTSSTUDIENGÄNGE

Auslandsaufenthalt

Für den von der Prüfungsordnung geforderten Nachweis eines mindestens dreimonatigen ausbildungsrelevanten Auslandsaufenthalts sind die Bedingungen ("Ausbildungsrelevanter Auslandsaufenthalt") auf S. 8 zu beachten. Der Auslandsaufenthalt ist für alle Studierenden obligatorisch.

Fremdsprachenkenntnisse

Nach der Prüfungsordnung von 2000 werden für die Zulassung zum Examen im Fach Englisch Kenntnisse in zwei weiteren Fremdsprachen (außer Englisch; *Englisch als Zweitfach* erfordert nur eine weitere Fremdsprache) gefordert. Darunter können natürlich auch Lateinkenntnisse sein, deren Erwerb sich zum Verständnis des historischen Hintergrundes der englischen Sprache empfiehlt.

Grundstudium und Bescheinigung über den Abschluss des Grundstudiums

Für die Lehramtsstudiengänge ist keine Zwischenprüfung vorgesehen. Deshalb wird den Studierenden nach Abschluss des Grundstudiums vom Institut eine 'Bescheinigung über den Abschluss des Grundstudiums' ausgestellt. Dies geschieht auf der Basis von Checklisten, die für die verschiedenen Lehramtsstudiengänge im Studentensekretariat, Raum 8021, erhältlich sind. Der Abschluss des Grundstudiums ist Voraussetzung für den Erwerb von Leistungsnachweisen im Hauptstudium.

Regelstudienzeit, Anmeldung zur Abschlussprüfung und Examenstermine

Lehramtsstudierende (also z.T. auch solche, die nach alten Prüfungsordnungen studieren) müssen die Lehramtsprüfung spätestens zwei Semester nach Ende der Regelstudienzeit erstmals abgeschlossen haben, ansonsten gelten sie als einmal durchgefallen. Da die Regelstudienzeit einschließlich Examensphase für das Fremdsprachenfach Englisch in den Lehramtsstudiengängen 9. Fachsemester beträgt, bedeutet dies praktisch folgendes: Studierende, die sich alle drei zulässigen Prüfungsversuche (einschließlich Wiederholungsmöglichkeiten) offen halten wollen, müssen sich spätestens im 10. Semester zum ersten Versuch anmelden und spätestens im 9. Semester das Thema für die Schriftliche Hausarbeit beantragen.

Zuständig für weitere Auskünfte ist das Lehrerprüfungsamt Mecklenburg-Vorpommern, Möllner Straße 12, 18109 Rostock, Öffnungszeiten siehe Aushang. Verbindlich sind in jedem Fall die Auskünfte des Lehrerprüfungsamtes. Die aktuelle Prüfungsordnung und weitere Informationen finden Sie im Internet auf der Homepage des Lehrerprüfungsamtes: <http://www.bildungserver-mv.de/lisa-inhalt/lpa/lpa.aspx>

Allgemeine Informationen

Termine für die Erste Staatsprüfung

Prüfungszyklus	1	2
Prüfungszeitraum (Klausuren und mündliche Prüfungen)	Februar bis Juni	September bis Januar
Einreichen des Antrages für die Hausarbeit im LPA	bis 1. Juni des Vorjahres	bis 1. Dezember des Vorjahres
Meldung zur Prüfung im LPA	bis 15. November des Vorjahres	bis 15. Mai des gleichen Jahres
Zulassung zur Prüfung	jeweils ab der zweiten Woche der vorlesungsfreien Zeit	

LEHRVERANSTALTUNGEN

→Alle Studienpläne können Sie im Studentensekretariat erhalten.←

Die folgende Übersicht gibt den Stand der Planung vom Juni 2008 wieder. Bitte beachten Sie die entsprechenden Aushänge zu Beginn des Semesters sowie die Aktualisierungen im Web.

VORLESUNGEN

Mackenthun **Survey Lecture American Literature: Part I** **V**

70022: Do. 15.15-16.45, HS 315 (Hauptgebäude)

This survey lecture is indispensable for understanding the development of American literature within changing historical contexts. The first part will take you from the indigenous beginnings and colonial American literature through its development in the 18th and 19th centuries all the way to the Civil War. As a consequence of exploring the meanings of the terms "America" and "literature" and their relevance for the definition of an American literary 'canon', special emphasis will be put on the impact of ethnicity, gender, and social relations on American writing. The survey lecture forms the backbone of your American literature studies. It is highly recommended that students attend the lecture. Most texts discussed in the lecture will be taken from the *Heath Anthology of American Literature*, ed. Paul Lauter (Fifth edition, vols. A and B, ISBN 0-618-54239-6; or a used earlier edition). This work should be purchased by students who wish to specialize in American Studies. Some texts will be available as a *Reader*.

Linke **Britain in the 20th Century: From Victorian Britain to Cool Britannia** **V**

70145: Fr. 09.15-10.45, HS 218 (Hauptgebäude)

This lecture provides a survey of British social and cultural history in the 20th century. Political and economic developments such as the decline of the Empire and changes in the industrial and economic circumstances and the power structures, especially after the two World Wars, will be discussed as far as they provide the background to social and cultural changes. Special emphasis will be placed on issues such as class structure, immigration, ethnicity, gender, devolution in Scotland and Wales as well as popular and media culture. The lectures will cover both major historical events and examples of contemporary discourses. Occasionally, the perspectives of various historians will be compared and evaluated. Lecture notes and bibliographies will be made available on Stud.IP.

Bös **Geographical and Social Varieties of English** **LC**

70085: Mi. 11.15-12.45, HS Radiologie (Gertrudenplatz)

There are many Englishes around the world. The way people speak may vary drastically according to their regional and social background. This lecture course aims to provide an overview of selected varieties of English. After a short introduction to sociolinguistic methodology, the course will first focus on regional variables. We will look at major national varieties (British, American, Australian English) and the use of English as a (semi-)official language (e.g. in India). We will then move on to regional variation in the British Isles and the US. The second part of the course will be devoted to social variables, such as education, gender and age. More precisely, we will encounter some

characteristics of working-class varieties, as well as gender- and age-related aspects of language. The lecture course will usually consist of two parts, a lecture-style presentation and some practical work with language material as well as texts and questions for discussion.

Siebold

Englisch als Zweitsprache

LC

70032: Do. 09.15-10.45, HS 315 (Hauptgebäude)

Auch für Lehramt Grundschule und BA/MA

Voraussetzung für die Teilnahme: vorherige Teilnahme am Grundkurs Sprachwissenschaft und der Übung Fundamentals of Grammar.

Wie lernen Menschen Sprachen? Zunächst wird der Frage nachgegangen, wie Kinder ihre Muttersprache erwerben. Im Mittelpunkt des Seminars steht jedoch der Zweitsprachenerwerb. Darunter sind die Voraussetzungen sowie die Art und Weise zu verstehen, wie Menschen außerhalb und innerhalb des Klassenraums andere Sprachen als ihre Muttersprache erwerben. Das Seminar gibt eine Einführung in wichtige Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse der Zweitsprachenerwerbsforschung. Das Schwergewicht liegt dabei auf möglichen Schlussfolgerungen für den Englischunterricht: Wie verhelfen die Erkenntnisse der Zweitsprachenerwerbsforschung zu Einsichten in Wege und Grenzen des beruflichen Handelns künftiger Englischlehrerinnen und -lehrer? Im Rahmen des Lecture Course kann ein Proseminarschein erworben werden.

GRUNDSTUDIUM

LITERATURWISSENSCHAFT

Mackenthun

Grundkurs: Einführung in die britische und amerikanische Literaturwissenschaft A

Ü

70007: Fr. 13.15-14.45, R. 232 (Hauptgebäude)

Nur für BA.-Studierende

Der Grundkurs dient der Vermittlung von grundlegenden Kenntnissen und Fähigkeiten, die Sie für das weitere Studium der englischen und amerikanischen Literatur benötigen. Anhand der Lektüre von short stories, Gedichten, kurzen theoretischen Texten und eines Romans werden Sie mit der Arbeit am Text, mit Methoden der Interpretation und theoretischen Fragestellungen vertraut gemacht. Die zu behandelnden Texte werden in Form eines *Readers* verfügbar gemacht. Zusätzlich werden wir Mary Shelleys Roman *Frankenstein* besprechen, mit dessen Erwerb und Lektüre Sie möglichst bald beginnen sollten (Ausgabe: Penguin Classics, ISBN 9780141439471; erhältlich bei Weiland oder Internet-Buchversand). Zur studiums begleitenden Einführung in das Anglistikstudium empfehle ich Barbara Korte, Klaus Peter Müller und Josef Schmied (1997) *Einführung in die Anglistik*, Stuttgart: Metzler.

Wallat

Grundkurs: Einführung in die britische und amerikanische Literaturwissenschaft B

Ü

70008: Fr. 09.15-10.45, R. 229 (Hauptgebäude)

Nur für BA.-Studierende

Der Kurs möchte mit Grundbegriffen und zentralen Fragestellungen der Literaturwissenschaft unseres Faches vertraut machen, also in die Teilbereiche Literaturtheorie, Textanalyse und Literaturgeschichte einführen. Anhand von Werken aus unterschiedlichen Perioden, Gattungen und Kulturkreisen soll ein Eindruck von dem weiten Gegenstandsbereich der englischen und amerikanischen Literaturwissenschaft vermittelt und zugleich eine Anleitung zum Umgang mit Texten gegeben werden. Eine Sitzung beginnt üblicherweise mit der gemeinsamen Interpretation eines literarischen

Werks und geht dann, darauf aufbauend, in eine systematische Informationsbereitstellung durch den Lehrenden über.

Reader (Copy-Team, Brunnenhof)

Klarer, Mario (2007) *Einführung in die Anglistisch-Amerikanistische Literaturwissenschaft*, WBG. ISBN-10: 3534204832

Hemingway, Ernest (1952) *The Old Man and the Sea*, Reclam: ISBN 3-15-009075-x

Williams, Tennessee (1945) *The Glass Menagerie*, Reclam: ISBN 3-15-009178-0

(Die Bücher von Klarer, Hemingway und Williams werden bei Thalia bestellt.)

Mackenthun **T.S. Eliot, *The Waste Land*. A Case Study in
Literary Criticism** **PS**

70147: Fr. 11.15-12.45, R. 8023

Thomas Stearns Eliot's long poem *The Waste Land* (1922) is arguably the most important English language poem of the 20th century. More than any other literary text, it expresses and condenses the ideological upheavals and intellectual transformations of its time, using a poetic style that became emblematic for high modernism. In its 437 lines, Eliot presents the accumulated knowledge of the Western world as a "heap of broken images" – a useless cultural treasure about to be destroyed by political totalitarianism, mass culture, uncultured savage hordes, and the atavistic revival of ancient barbarisms within Europe. In order to develop a counterforce, Eliot evokes the medieval tradition of the sacred quest and its promise of fertility and salvation. Helping his readers decipher his many allusions to various sources – ranging from texts from classical antiquity to the works of Dante and Shakespeare, from Indian mythology to the lyrics of modern ragtime tunes – Eliot furnished his poem with generous explanatory notes. Literary criticism was not slow in adding its own interpretations, enabling us to grasp the original text within a much wider web of mythological, historical, and literary references and allowing students to experience a transformation from initial shock to ultimate critical understanding.

Next to a *Reader*, students are obliged to purchase the following book (please no other edition): Eliot, T. S. (2000) *The Waste Land*. Ed. Michael North. W W Norton & Co. (ISBN 0393974995)

Rudlof **Representations of Masculinity in Contemporary Scottish
Literature** **PS**

70148: Fr. 09.15-10.45, R. 8023

This course will introduce students to four major Scottish novelists, James Kelman, Alasdair Gray, Duncan McLean, and Irvine Welsh, the author whose literary debut was made into the famous movie *Trainspotting*. Central to this course are Welsh's first novels, *Trainspotting* (1993) and *Marabou Stork Nightmares* (1995), works that capture rather specific urban voices and link their author to literary *enfants terribles* such as Gray and Kelman. We will start analysing short fiction written by these two precursors in the 1980s, then move on to the shooting stars of the 1990s, McLean and Welsh. The different narratives are peopled with Glasgow workers, professors of philosophy, Edinburgh junkies and hooligans. Thus we will be able to discuss contesting representations of Scottish masculinity at the end of the course, trying either to bridge or to acknowledge the social distance between them.

Students are required to buy Welsh's *Trainspotting* and *Marabou Stork Nightmares* as well as a *Reader* at the Copyshop Brunnenhof.

Klaus **Famous English, Irish and Scottish Poems
from Five Centuries** **PS**

70149: Do. 09.15-10.45, R. 8023, R. 8023

The title says it all. In this course you can discover or reread a number of classic poems from the British Isles, ranging from Shakespeare to Nobel Prize winner Seamus Heaney, the only living poet included in the course. We shall proceed chronologically and try to combat the a-historical danger lurking in such a wide-ranging overview. I shall put together a *Reader* with all the poems to be discussed. This will be available as from mid-September in my office hours. Therefore you can already pick a poem for a presentation before the start of the semester.

Klaus

James Joyce: *Dubliners*

PS

70150: Di. 17.15-18.45, R. 8023

This famous short-story cycle, written around 1904, but – owing to adverse circumstances – published only a decade later, leads us into the heart of modernist fiction. Typical features of modernism at play here include the exploration of city life, the inner lives of the characters, the transition from a naturalist to a symbolist mode of writing and an undercurrent of irony. Each of the fifteen pieces in the collection is a story in its own right. Yet from the start the sequence was conceived as a whole, whose meaning we need to define after closely reading its parts.

The proseminar can also serve as an exemplary introduction to the methodology of short-story reading. Topics for presentations will be available from mid-September (see office hours). Strongly recommended is the annotated Penguin edition of *Dubliners*, introduced by Terence Brown, which I shall order at the "andere Buchhandlung".

Oppermann

Helen Dunmore

PS

70151: Mi. 07.30-9.00, R. 8023

Orange and Booker Prize winner Helen Dunmore is one of the most impressive authors of our times. From the perspective of strong female characters, she examines themes and epochs of development, change and threat. Her heroines become examples of greater movements and, at the same time, undergo a process of maturation. She works with a wide range of literary techniques. Dunmore's portraits are highly impressive, her style fascinating. Within this seminar, we will cover *Burning Bright* (1994) and *House of Orphans* (2006). These Penguin editions will be ordered at the "andere Buchhandlung". The former is part of Dunmore's early work, in which she continues to concentrate on the development of her main characters. The latter is one of her most recent works, in which the political implications of the events she describes receive more attention. Both novels offer a wide range of possible topics for discussion.

SPRACHWISSENSCHAFT

Grundkurs: English Linguistics: An Introduction A + B + C

Ü

70000: Gruppe A (Schultze): Mo. 11.15-12.45, R. 229 (Hauptgebäude)

70152: Gruppe B (N.N. 1): Di. 09.15-10.45, R. 229 (Hauptgebäude)

70153: Gruppe C (N.N. 2): Mi. 09.15-10.45, R. 229 (Hauptgebäude)

This class introduces students to the different fields of Linguistics, their pertinent methods and terminologies. The course thus offers a survey of the study of English on different linguistic levels, beginning with its sounds (Phonetics/Phonology), moving on towards an analysis of discourse and language use (Pragmatics) via an analysis of the form, structure and meaning of words (Morphology, Lexicology, Semantics) and of sentences (Syntax). An introduction to the analysis of regional or social varieties of language (Sociolinguistics) will round off this survey. This course is a prerequisite for further seminars in English Linguistics.

Course book: Christian Mair (2008) *English Linguistics*, bachelor-wissen. Tübingen.

N.N. 2

Phonetics and Phonology A + B + C

Ü

70023: Gruppe A: Di. 13.15-14.45, R. 8028

70154: Gruppe B: Di. 15.15-16.45, R. 8028

70155: Gruppe C: Mi. 11.15-12.45, R. 8028

This course combines theory and practical exercises. The theoretical introduction is presented in the context of a general theory of speech sounds (phonetics) and how they function in the language (phonology). Main areas for practice will include RP vowels and consonants, stress, intonation,

linking, reduction and the pronunciation of texts. Information on course materials will be provided at the beginning of the semester.

N.N. 1 Fundamentals of Grammar A + B + C Ü

70021: Gruppe A: Mo. 13.15-14.45, R. 8023
70156: Gruppe B: Mo. 11.15-12.45, R. 8023
70157: Gruppe C: Di. 11.15-12.45, R. 229 (Hauptgebäude)

This course aims at the recapitulation and practice of the essentials of English Grammar. In the first part of the course, we will deal with English morphology and look at word classes and their characteristic features, emphasizing both the grammatical categories of the verb (Tense and Aspect, Mood and Voice) and the non-finite forms of the verb.

The second part of the course tackles English syntax. Here we will consider types of phrases and how they are combined into sentences, look at basic sentence types, and, finally, move on from the simple sentence to the complex one.

Schultze An Introduction to Middle English PS

70028: Mo. 15.15-16.45, R. 8028

The term *Middle English* conveniently refers to the varied local dialects spoken by the majority of the English (and written by some) from roughly 1150 to 1500. At the same time, it points to the linking function of this period in the linguistic development from Old English to Modern English. This course introduces students to the major linguistic processes during this period that laid the foundation for an increasingly standardized language with an exceptionally large vocabulary. Participants are required to have passed the *Grundkurs: English Linguistics: An Introduction* successfully.

Course book: J.A. Burrow & Thorlac Turville-Petre (2004) *A Book of Middle English*, 3rd ed., Oxford.

**Kornexl "Children love *Fruitella*":
The Grammar of English Words PS**

70158: Mi. 09.15-10.45, R. 232 (Hauptgebäude)

The long-lasting fixation on the Latin model and the comparatively small number of inflexions preserved in English have led to the popular misbelief that "English has no grammar". Focussing on lexical issues, this seminar sets out to prove the contrary by taking a close look at the structure of English words both from an inflexional and a word-formational point of view. After studying the range and function of currently productive patterns, we will turn to creative formations that flourish, for instance, in advertising and often defy a straightforward morphological analysis and firm classification.

Kornexl Modern English in the Making PS

70159: Di. 11.15-12.45, R. 8023

Linguistically, the time from the end of the 15th to about the middle of the 17th century stands out as a period of increasing standardization and widespread critical reflection on language use suited to different purposes and types of discourse. The introduction of the printing press in 1476 opened up a wider forum for an intensive public debate among scholars, writers and teachers about the status of English, mainly as compared to Latin in its rediscovered classical form.

To work out the major characteristics of Early Modern English, a variety of texts (including examples from Shakespeare) will be analyzed and compared to Modern English language use.

KULTUR GROßBRITANNIENS UND NORDAMERIKAS

Rossow **Grundkurs: Introduction to Cultural Studies A + B** **Ü**

70011: Gruppe A: Mo. 09.15-10.45, HS Radiologie (Gertrudenplatz)

70160: Gruppe B: Mi. 09.15-10.45, HS Radiologie (Gertrudenplatz)

This course introduces students to the study of culture and provides them with some of the theoretical foundations for later courses in cultural studies. The course is divided into two main sections. It starts with a brief outline of the origins of the field and its history. Students will then be given an accessible introduction to some of the core concepts of cultural studies: concepts of theory; concepts of description, interpretation and analysis; concepts that structure and order constructions of reality; concepts of social structure; concepts of spatial-cultural order; and concepts of temporal order. Students will be shown how these theoretical concepts can be applied to investigate concrete cases. The applications should, among other things, illustrate the usefulness and versatility of the methodological approaches and analytical tools provided by cultural studies.

A *Reader* will be available from the *Copy-Team* (Brunnenhof). Participants also have to buy Hartley, John (2002) *Communication, Cultural and Media Studies. The Key Concepts*, London and New York: Routledge (ISBN 0-415-26889-3).

Rossow **Northern Ireland – the Long Making of a Contemporary Problem** **PS**

70161: Di. 11.15-12.45, R. 8028

For centuries, Ulster/Northern Ireland has been at the eye of the storm between Ireland and Britain, and the complexity of its history continues to intrigue its people and baffle the outside world.

The course does not attempt to provide a comprehensive account of the province's history, which spans nine thousand years. Rather, using a highly selective approach, some of the arguably most significant events and developments are analysed. These include, among others, the early settlements; the plantations; the Penal Laws; the rise of the United Irishmen and Orangeism; the Act of Union; emigration and the Great Famine; the Home Rule crisis and partition; civil rights and the Troubles. We will conclude the course by examining the current situation.

A reader with a selected bibliography and the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

Wallat **Stories from the Promised Land – Ethnicity in American Culture** **PS**

70146: Do. 09.15-10.45, R. 229 (Hauptgebäude)

The search for and debate surrounding a national and cultural identity has been a pivotal issue and central theme in the two-hundred-year-old history of American culture and democracy. An illustrative reflection of these processes is provided by outstanding American authors of the 19th century.

However, this presentation has been canonized as predominantly white, Anglo-Saxon, male, and Protestant (WASP) with only relatively recent debates recognizing the different cultural voicings that shaped American life and culture in the past and that now have an even greater influence on American society.

This course will combine a general presentation of immigration and ethnicity in America with a close analysis of the issues of national/cultural identity and multiculturalism in literature. Cultural issues such as liberty, individualism, immigration, mobility, 'The Promised Land' as well as ethnicity and melting pot will be discussed on the basis of critical and literary texts of 20th-century ethnic writers.

Participants are asked to buy the following books:

Brown, Wesley and Any Ling (eds.) (2003) *Imagining America*, New York: Persea Books
(ISBN-10: 0892552778)

Mauk, David and John Oakland (2005) *American Civilization*, 4th ed., Taylor & Francis.
(ISBN-10: 0415358310)

Zittlau **Die Präsidentschaftswahl in den USA 2008** **PS**
Gottschlich

58298: Blockseminar (18.10./25.10./15.11./26.01.), R. 018 (Ulmenstraße 69)

Das Seminar befasst sich mit der am 4. November 2008 stattfindenden Präsidentschaftswahl in den USA. In insgesamt vier Blockveranstaltungen sollen allgemeine Grundlagen über das Amt und das Wahlprozedere vermittelt, die Kandidaten und ihre Programme vorgestellt, das Wahlergebnis analysiert und schließlich die Antrittsrede des neuen Präsidenten interpretiert werden. Das Blockseminar findet an vier Samstagen (18.10./25.10./15.11./26.01.) in Raum 018 (Ulmenstraße) statt. Die Veranstaltung richtet sich gleichermaßen an Studierende des IPV und des IAA.

Als Einführungs- und Überblickswerk wird allen Studierenden folgendes Buch empfohlen:

Jones, Charles O.: *The American Presidency: A Very Short Introduction*. Oxford 2007. (ISBN-10: 0195307011; ISBN-13: 978-0195307016)

Die Teilnehmerzahl ist auf 40 begrenzt – Anmeldung und Referatsvergabe ab sofort unter pierre.gottschlich@uni-rostock.de oder ab 15. September 2008 in Stud.IP! Eine obligatorische Vorbereitungsbesprechung findet am Dienstag, dem 7. Oktober 2008, 19.00 Uhr in Raum 018 (Ulmenstraße) statt.

Linke **Japanese American Internment During World War II:
Relocation, Redress, and Remembrance** **PS**

70162: Di. 09.15-10.45, R. 8023

This class examines a specific aspect of American ethnic history that has only been addressed by historians since the 1980s. After a brief overview of ethnic and immigration history – and the history of Chinese and Japanese immigration in particular – the class will focus on the treatment of the Japanese in the U.S.A. during World War II and the slow process of the recognition of their suffering by the American public since the 1970s. After familiarizing themselves with the historical events, students will turn to aspects of representation and a more analytical approach. The first group of texts consists of autobiographical (re-)constructions and responses. In addition, memorial sites and practices of commemoration will be analyzed to examine their meanings. The class will conclude with a look at cinematic representations of the Japanese experience (*Come See the Paradise*, 1990; *Snow Falling on Cedars*, 1999).

Students are required to buy the *Reader* at the copy shop Im Brunnenhof as well as

Wakatsuki, J. and J.D. Houston (1973) *Farewell to Manzanar*. Bantam. (ISBN 0553272586)

Zittlau **American Photography – a Cultural Studies Perspective** **PS**

70163: Mo. 11.15-12.45, R. 8028

"Few inventions have so completely changed the course of civilization ... as photography. And this has been especially true in the United States, where photography quickly became part of American culture at every level – from the practical and scientific, to the industrial, to the aesthetic, not to mention the whole world of amusement and entertainment (Orvell 2003, 13)." This course will look at influential theories in cultural studies, in particular those developed by Roland Barthes, in order to examine photography as an art form and to investigate the works of selected photographers, including Edward Curtis, Alfred Stieglitz, and Robert Capa. We will base our discussions on Mile Orvell's *American Photography* (Oxford UP 2003), which all students are required to purchase (ISBN 978-0-19-284271-8). Furthermore, I expect that students will be familiar with Steve Edwards' *Photography. A Very Short Introduction* (Oxford UP 2006) and Roland Barthes' *Die helle Kammer* (e.g. Suhrkamp 1989).

FACHDIDAKTIK UND VERMITTLUNGSKOMPETENZ

Siebold **Grundkurs: Grundfragen der Fachdidaktik Englisch** **Ü**

70016: Mo. 11.15-12.45, HS 3 (Schwaansche Straße)
ab 3. Sem.

Inhaltliche Schwerpunkte: Gegenstand und Bezugswissenschaften der Fachdidaktik Englisch; Unterrichtskonzeptionen; Ziele und Inhalte des Englischunterrichts; didaktisch-methodische Grundstrukturen der Arbeit an Kenntnissen und der Entwicklung sprachkommunikativen Könnens; Lernerorientierung im Englischunterricht.

Linke **Study Tasks and Study Skills** **Ü**

70223: Mo. 13.15-14.45, R. 8028

This course aims at students who want to learn how to study effectively. It is designed to extend the range of skills needed to begin and complete your studies successfully and to enhance your employment prospects. Structured and straightforward guidance is given on the following topics: gathering information in the library and on the Internet, assessment of Internet sources, modes of citation, essay writing, PowerPoint presentation, oral presentation and visualisation. In each unit, instruction is combined with practical exercises, often using authentic student work as the basis for critical discussion. This flexible approach aims at raising your awareness of general procedures and problems, and enables you to find out for yourself which study techniques are best suited to your own way of working.

Hoppe **English Phonetics and Oral Presentation A + B** **Ü**

70053: Gruppe A: Di. 09.15-10.45, R. 7023

70164: Gruppe B: Di. 11.15-12.45, R. 7023

This is a double period course, which combines lectures and practical exercises. The theoretical introductions are presented in the context of a general theory of speech sounds (phonetics) and how they function in the English language (phonology). The main areas for practice will include RP vowels and consonants, stress, intonation, linking, reduction and the pronunciation of short texts. Students will have to give oral presentations on phonetic topics.

Highly individualized recorded materials are available for use at home. The course-book *Sounding Better* will prepare students for both the oral and written tests. It contains all of the necessary theory, a large number of exercises, a key, a glossary of phonetic terms, texts for transcriptions, tests and the texts of the recorded materials, which can be found on the CD accompanying the course-book.

Hoppe, R. (2004) *Sounding Better*, Aachen: Shaker-Wissenschaftsverlag (im Kurs erhältlich oder bestellbar) and a pronouncing dictionary. Recommendations in the course.

SPRACHPRAXIS

Towards Proficiency A + B + C + D + E + F **Ü**

70171: Gruppe A (Adam): Mi. 13.15-14.45, R. 8023

70165: Gruppe B (Adam): Mi. 15.15-16.45, R. 8023

70166: Gruppe C (Adam): Do. 13.15-14.45, R. 8028

70167: Gruppe D (Adam): Do. 15.15-16.45, R. 8028

70177: Gruppe E (N.N. 2): Mo. 17.15-18.45, R. 230 (Hauptgebäude)

70181: Gruppe F (N.N. 2): Mo. 19.00-20.30, R. 230 (Hauptgebäude)

1. Semester

This course, together with a number of skill-orientated courses offered, helps the students to develop and improve their English up to the standards required in the exam. It enables them to maintain their

progress in English and improve the specific aspects of English in which they are weakest. More precisely, the aims of the course are to build on the vocabulary that the students already know and increase their range of expression. 'Problem areas' of English Grammar are revised in order to increase the students' awareness of and sensitivity to degrees of appropriateness in their use of English. The students are encouraged to improve their English outside class by reading widely and practising it with native speakers and with each other. Last but not least, the students are made aware of the fact that they themselves are most responsible for their own progress. The material is organized in units, each of which is based on a different topic and contains a variety of exercises and activities, focussing on the knowledge and skills students require for their English studies. As they work through the material, they progressively revise and, at the same time, build up their level of proficiency.

Zur Anschaffung empfohlene Wörterbücher:

einsprachige Wörterbücher: *Oxford Advanced Learner's Dictionary of Current English* oder
Longman Dictionary of Contemporary English
zweispachige Wörterbücher: *Collins* oder *Langenscheidt* oder
Pons Deutsch-Englisch/Englisch-Deutsch

Vaughan **Listening and Discussion** **Ü**

70112: Mo. 17.15.-18.45, R. 8023

This course aims at improving students' listening and oral skills. Each week we will listen to broadcasts taken from current American and British radio and television programmes. Students will develop their ability to recognize and remember key terms, salient statements and main claims. The listening activities will be followed by an organized discussion of the issues introduced by the broadcasts. Each week a group of students will be in charge of organizing the discussion by providing background information and devising stimulating questions. Students wishing to take the course must be prepared to actively participate in discussions.

Vaughan **Essential Presentation Skills** **Ü**

70071: Mo. 19.00-20.30, R. 8023

This course will focus on giving effective presentations in English, concentrating on the four central elements of presentations (situation analysis, structure, visual aids, and (body) language effects). After each session, participants will have developed their personal presentation profile through self-reflection and feedback from their peers and the instructor. They will also have understood how they could further improve their individual English presentation skills, and will gain more confidence in their ability to present in English. During the course sessions, brief theoretical inputs given by the instructor will alternate with practical work by participants. The seminars will also offer the opportunity to work on and present topics of the participant's own choice, and to present them to the group. Equipment will also be incorporated into the course in order to enhance the feedback process.

Bowen **Reading to Write A + B** **Ü**

70170: Gruppe A: Di. 13.15-14.45, R. 232 (Hauptgebäude)

70182: Gruppe B: Mi. 11.15-12.45, R. 232 (Hauptgebäude)

This course aims to combine two interrelated skills: reading and writing. Ultimately, learning to write means learning to become an attentive reader. With this truism in mind, the course will help students learn how to read texts with an eye to improving their writing skills. Although the course deals with grammar, it is not a grammar course. Rather, it focuses on English at the level of sentences and paragraphs. As such, students will examine how authors form sentences and connect them into an integral whole. Using the knowledge acquired through reading and analyzing the week's reading material, students will practise their writing skills by forming their own sentences and paragraphs. Needless to say, students will also have the opportunity to discuss the content of the analyzed texts, which will be taken from a range of genres (journalistic, humoristic, academic, literary, etc.).

English Conversation A + B + C + D

Ü

70127: Gruppe A (Simmons): Di. 19.00-20.30, R. 8023

70183: Gruppe B (Simmons): Mi. 19.00-20.30, R. 8023

70184: Gruppe C (N.N. 3): Do. 17.15-18.45, R. 8028

70226: Gruppe D (N.N. 3): Do. 19.00-20.30, R. 8028

English Conversation is designed to help you reinforce and expand your conversational skills in English. Students enrolled ought to possess basic language abilities (min. 1 semester of university-level English). To broaden and improve your aptitude to converse in English, this course focuses on the particular division of language skills that are elementary to conversation. In particular, you will:

- Develop your listening comprehension skills and extend your ability to understand spoken native-speaker language.
- Develop your ability to engage in spontaneous and oral discussion on basic themes and to respond appropriately in context-specific conversational settings.
- Expand and personalize your active vocabulary knowledge in general areas of conversation.

HAUPTSTUDIUM

LITERATURWISSENSCHAFT

Wallat

Literature and Gender

HS

70185: Do. 13.15-14.45, R. 229 (Hauptgebäude)

Women writers have become significant and influential agents in literature in the second half of the 20th century. Writing from the female perspective, these women explore and express individuality and personal relationships as a means of investigating complex social issues.

The seminar is intended as an introduction to the issue of *Literature and Gender*. Particular emphasis will be put on the analysis and discussion of various forms of "women's writing". Analysis will cover all three major literary genres – prose fiction, poetry and drama – and examine a wide range of themes, including the conflict between femininity and creativity in women's lives, the construction of female characters, the gendering of language and the intersection of race, class and gender within writing.

A *Reader* with primary and secondary texts, a selected bibliography and a list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course (*Copy-Team*, Brunnenhof).

Wallat

American Classics: Eugene O'Neill, Arthur Miller and Tennessee Williams

HS

70186: Mo. 09.15-10.45, HS 315 (Hauptgebäude)

The decades after World War II saw the emergence of important playwrights such as Tennessee Williams and Arthur Miller, though Eugene O'Neill remained the dominant dramatist and continued to exert influence through his innovative work.

This course aims to introduce students to these three outstanding figures. The introduction will provide the opportunity for closer analysis of these playwrights and the issues they examine. Readings and classroom discussions will enable students both to develop their analytic skills for addressing dramatic texts and to relate their understanding of American plays to the cultural and historical background from which they developed. Students will be encouraged to become aware of a variety of critical approaches to dramatic texts.

The course will focus on Eugene O'Neill's *Long Day's Journey into Night* (1941), Tennessee Williams's *The Glass Menagerie* (1944) and Arthur Miller's *Death of a Salesman* (1949). All books are on order at "Thalia" bookstore.

Only Students in possession of (all) the books will be admitted to the class.

Klaus **D. H. Lawrence: Die großen Romane** **HS**

70187: Di. 13.15-14.45, R. 8023

Wer möchte, daß seine Beziehung oder künftige Ehe etwas länger hält, sollte vielleicht wachen Sinnes *The Rainbow* (1915) lesen. Literatur als Lebenshilfe? Das klingt altmodisch, vorwissenschaftlich. Aber Lawrence macht aufgrund seiner sinnlich-taktilen, von zahlreichen Naturbildern untermalten Sprache auch eine andere Form der Rezeption, vor und neben der kritischen Analyse, möglich: „ästhetische Erkenntnis“. Seine Gestaltung zwischenmenschlicher und zwischengeschlechtlicher Beziehungen, mit ihren Glücksmomenten und Kränkungen, Leidenschaften und Verletztheiten, mit ihrem Harmoniebedürfnis und Dominanzbestreben hat in den hundert Jahren seit Entstehung des Romans nichts an Eindringlichkeit verloren. Das gilt nicht minder für die von ihm diagnostizierten Probleme, die die moderne, für Lawrence auch: kapitalistische Lebensweise den Menschen aufzwingt. Jenseits solcher Fragen gilt es den Blick auch auf kontroverse Seiten von *Sons and Lovers*, *The Rainbow* und *Lady Chatterley's Lover* zu richten. Diese Werke werden in der „anderen Buchhandlung“ bestellt, und zwar in der Penguin Classics-Ausgabe, die wiederum auf der historisch-kritischen Edition der Cambridge University Press beruht.

Klaus **Von Waldarbeitern, Lehrern, Busschaffnern und Sicherheitsinspektoren: Figuren und Orte im schottischen Gegenwartsroman** **HS**

70188: Mi. 09.15-10.45, R. 8023

Es geht um vier bedeutende, über Schottland hinaus bekannte Romanciers, die in den letzten Jahrzehnten das Bild der Literatur des nach Unabhängigkeit strebenden Landes mitgeprägt haben: Robin Jenkins (1912-2005), Muriel Spark (1918-2006), Alasdair Gray (1934-) und James Kelman (1946-). So grundverschieden sich die künstlerische Handschrift dieser Autoren darstellt, lassen sich doch Berührungspunkte in ihren Werken ausmachen, darunter ein Interesse am Alltagsleben kleiner Leute und den durch Herkunft und soziale Lage auferlegten Beschränkungen. Eingeschlossenheit und Gefährdung wie Suche nach Identität können auch als symptomatisch für das Schicksal Schottlands gelesen werden, wenngleich sich die Schriftsteller nicht in ein nationalistisches Korsett zwängen lassen.

Die folgenden Romane werden in der „anderen Buchhandlung“ bestellt: *The Cone-Gatherers* (Jenkins), *The Prime of Miss Jean Brodie* (Spark), *The Busconductor Hines* (Kelman) und *1982 Janine* (Gray). Anmeldung und Vergabe von Themen schon in den Ferien möglich.

Oppermann **John Milton: *Paradise Lost*** **HS**

70189: Mo. 15.15-16.45, R. 8023

Paradise Lost (1667/72), das letzte englische Epos, gehört zu den zentralen Werken des englischen Kanons. Neben der Sündenfallgeschichte behandelt Milton existentielle Fragen wie die nach der Freiheit des Menschen (auch zur Sünde) und der Verführbarkeit. Miltons Charakterdarstellung des Satans (vor allem im Vergleich zu Gott) soll in diesem Seminar ebenso thematisiert werden wie ein Teil der vielen Intertexte zu dem Werk, darunter Drydens *Age of Innocence*, aber auch zeitgenössische Texte. Auch die Frage nach dem dargestellten Weltbild soll erörtert werden. Wir werden mit Gordon Tesky (ed.): John Milton: *Paradise Lost* (London: Norton, 2004) arbeiten, der Text ist bei der "anderen Buchhandlung" vorrätig. Das Seminar bietet Gymnasiallehramtsstudierenden die Möglichkeit, den Hauptseminarschein "ältere Literatur" zu erwerben.

SPRACHWISSENSCHAFT

Kornexl Structural Change in the History of English HS

70190: Di. 09.15-10.45, R. 232 (Hauptgebäude)

This seminar will explore a variety of systemic changes that have affected the grammar of English from Anglo-Saxon times to the present day. The analytical and evaluative criteria gained from a study of theoretical approaches to linguistic change will be applied to key processes such as the loss of inflexional markers and the different strategies compensating for it, major shifts in the sound system and changes in word structure and accentual patterns. Texts from the various stages of the history of English will be provided for illustration and practical analysis.

Kornexl English Today – a Diagnostic Approach HS

70191: Di. 17.15-18.45, R. 8028

This seminar is based on Ernst Leisi's and Christian Mair's *Das heutige Englisch: Wesenszüge und Probleme* (1999) – a classic among the textbooks on modern English. We will supplement their 'contrastive' and 'panchronic' approach with more recent corpus-based and theoretically informed material. The analysis of this material will stimulate a critical discussion and evaluation of the peculiarities of English in terms of vocabulary, structure, and different types of variation.

Bös Approaches to Spoken Interaction HS

70192: Do. 11.15-12.45, R. 8023

Spoken language is our dominant medium of communication. It is, however, a demanding task to analyze spoken interaction. This course intends to show the complexity of spoken discourse, which is realized in an interplay of cognitive processes, verbal and non-verbal elements, and physical activities. In the first part, this course deals with major challenges in the documentation and transcription of oral texts. The course then focuses on the global and local organization of spoken discourse. For example, we will work out structural differences involved in spontaneous conversations (e.g. chats with friends) and institutionalised forms of discourse (e.g. service encounters, doctor-patient interactions, etc.). Furthermore, this course aims to provide an insight into interpersonal aspects of communication, e.g. how people negotiate their relationships when talking.

A selected bibliography and topics for presentations and papers will be provided at the beginning of the term.

KULTUR GROßBRITANNIENS UND NORDAMERIKAS

Linke Contact Zones and War Zones: Orientalisms in Recent HS
Möller (HMT) American Film/Music

70193: Mo. 09.15-10.45, R. 10012 (A.-Bebel-Str. 28)

Most critics agree that European and American constructions and representations of what has been called the Orient have been shaped fundamentally by colonialism. There is also some agreement that such prejudiced outsider interpretations of Eastern cultures and peoples (which have been termed "Orientalism") have persisted. In this class, the central question is if the characteristics of Western representations of the Orient and especially of Arabs have changed in the light of the Iraq wars and the American "war on terrorism". The material for analysis is provided by American films from the 1990s to the present such as *The Siege* (1998), *Three Kings* (1999), *Syriana* (2002), and *Operation Kingdom* (2004) and complemented by one film from an Arab perspective.

Our approach to film is interdisciplinary, looking at films as representations of culture contact. We will start with extensive discussions of definitions and critiques of Orientalism and of narrative, visual

and musical representations of the Orient. This will be followed by a general introduction to film analysis, with special attention being paid to the analysis of film music; worksheets will be provided on Stud.IP. In the third and main part of the class, we will deal with the analysis and critique of the forms of Orientalism ("Orientalisms") in the films mentioned above. The class will be divided into groups whose task it is to suggest interpretations for discussion. A *Reader* will be provided at the copy shop (Brunnenhof).

Mackenthun

**"The Times They Are A-Changin'":
1968 and American Intellectual History**

HS

70194: Mi. 11.15-12.45, R. 8023

In recognition of the fortieth anniversary of the "international year of revolution", this class will explore the historical moment of "1968" in the United States. In many ways, the European protest was triggered by previous events in America, especially the Civil Rights Movement and the Vietnam War. Its title notwithstanding, the seminar will not primarily look at the popular culture of the late sixties (but a knowledge of relevant events and song lyrics is expected). Instead we will explore the *intellectual* debates of this period, especially those which address the multiple international aspects of the "revolution." Texts include selections from Noam Chomsky, John Howard Lawson, Kate Millet, Susan Sontag, Joan Didion, Frantz Fanon, and Fredric Jameson, as well as speeches and interviews of Black Power and Red Power representatives. In the world of literature, E.L. Doctorow's novel *The Book of Daniel* (1971) superbly documents what the American "1968" was all about.

Next to a *Reader*, students are required to purchase and read:

- Adorno, Theodor W., and Max Horkheimer (1947; 1969; 1988) *Dialektik der Aufklärung*. Frankfurt/M.: Fischer. ISBN 3596274044
- Doctorow, E.L. (1971) *The Book of Daniel*. Any edition.

For general background please look out for current documentaries on "1968" (in TV and other media). In addition, I recommend Norbert Frei's book *1968: Jugendrevolte und globaler Protest*. DTV, 2008.

Admission to this class depends on passing a quiz on *Dialektik der Aufklärung* in the second session.

Rosow

Stuart Hall, Critical Theory and Cultural Studies

HS

70195: Mi. 17.15-18.45, R. 8023

Stuart Hall is often considered to be one of the founding fathers of British cultural studies. His work has been central to the formation and development of cultural studies as an academic 'discipline'. Yet, as will become clearer during this course, cultural studies is not an academic discipline quite like others. This course examines a representative selection of Hall's enormously influential, highly theoretical and intellectually demanding writings on cultural studies and its concerns. Thematically, these will include the uneasy relationship between cultural studies and marxism; postmodernism and the concept of 'New Times' in cultural and political thought; the development of cultural studies as an international and postcolonial phenomenon; and Hall's engagement with urgent questions of 'race', ethnicity and identity.

A reader with a selected bibliography and the list of topics for term papers will be provided at the beginning of the course.

FACHDIDAKTIK UND VERMITTLUNGSKOMPETENZ

**Englischunterricht zwischen
Vermittlung und Aneignung A + B**

PS

70221: Gruppe A (Garbe): Mo. 09.15-10.45, R. 8028

70197: Gruppe B (Schmidt): Mi. 13.15-14.45, R. 8028

Für alle Lehrämter (5./6. Semester)

Die Lehrveranstaltung vertieft die im Grundkurs vermittelten Prinzipien des Lehrens und Lernens anhand typischer Unterrichtssituationen und -materialien. Die Studierenden werden befähigt, diese zu analysieren, zu entwickeln und zu gestalten.

Garbe **Frühbeginnender Englischunterricht** **PS**

70222: Di. 09.15-10.45, R. 8028

Für Lehramt Grundschule und als wissenschaftliche Übung für andere Lehrämter

Die Lehrveranstaltung vertieft die im Grundkurs vermittelten Prinzipien des Lehrens und Lernens anhand typischer Unterrichtssituationen und -materialien. Die Studierenden werden befähigt, diese zu analysieren, zu entwickeln und zu gestalten.

Garbe **Literarische Texte im Englischunterricht** **HS**

70422: Do. 09.15-10.45, R. 8028

Lehramt für Gymnasien, 7./8. Semester

Die Textdidaktik muss vor allem die Fähigkeit fördern, verstehend nachzuvollziehen, was andere bewegt hat, ihre Aussage so zu machen, wie sie sie machen. Ein weiterer Aspekt dieser Arbeit sollte es sein, dass den Schülern bewusst wird, dass 'jemanden verstehen' nicht heißt, dass das Verstandene bzw. die Position des anderen auch gebilligt werden muss. Schließlich gehört zur Textdidaktik auch die Fähigkeit, sich selber und anderen durch sprachlich explizierende Formulierungen zu verdeutlichen, was die gegenseitigen Positionen sind. Im Mittelpunkt des Seminars stehen deshalb aktive Methoden im Umgang mit literarischen Texten, die eine stärker traditionelle Teilung in Analyse und Imagination, Intellekt und Emotion vermeiden sollen. Stattdessen werden begründete persönliche Reaktionen auf den Text gefördert, bei denen die Schüler (literatur-)kritische Gedanken und Empathie verbinden können. Dabei wird der Wert individueller Arbeit nicht unterschätzt, jedoch sollen die Schüler zu partizipatorischen und kooperativen Aktivitäten angehalten werden, um Bedeutungen des Textes zu entdecken und sich damit auseinander zu setzen.

Garbe **Spiele im Englischunterricht** **Ü**

70436: Mi. 09.15-10.45, 14tägl., gerade Wochen, R. 8028

Im Mittelpunkt der Übung stehen die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten des Spiels im Englischunterricht. Die Teilnehmer lernen die gesamte Bandbreite der Arten und Typen des Spiels kennen. Die Darstellung und Diskussion der theoretischen Grundlagen wird ergänzt durch praktische Beispiele in typischen Unterrichtssituationen.

Garbe **Medieneinsatz im Englischunterricht** **Ü**

70427: Mi. 09.15-10.45, 14tägl., ungerade Wochen, R. 8028

Im Mittelpunkt der Übung steht die effektive Nutzung moderner Medien unter fachdidaktischem Aspekt. Die Teilnehmer lernen verschiedene Medien und deren unterschiedliche didaktische Einsatzorte kennen, wählen sie entsprechend vorgegebener Unterrichtssituationen aus und erproben sie in Demonstrations- und Übungsphasen.

N.N. **Teaching Vocabulary** **Ü**

70227: Mo. 09.15-10.45, R. 7023

Dieser Kurs soll die LA-Studenten mit Methoden der effektiven Wortschatzarbeit bekannt machen und sie zur Analyse und Planung konkreter Unterrichtsprozesse befähigen.

N.N. **Teaching Grammar** **Ü**

70228: Mo. 13.15-14.45, R. 7023

Dieser Kurs soll die LA-Studenten mit effektiver Arbeit an grammatischen Kenntnissen von der Vermittlung bis zur Anwendung bekannt machen.

N.N. Bewertung von Schülerleistungen Ü

70229: Mi. 15.15-16.45, R. 7023

Dieser Kurs soll LA-Studenten Anregungen zum Thema Bewertung und die Möglichkeiten zum Austausch geben.

N.N. Interaktion Lehrer-Schüler, Schüler-Schüler Ü

70230: Mi. 17.15-18.45, R. 7023

Dieser Kurs soll den LA-Studenten zeigen, wie in verschiedenen Klassenstufen oder Schulformen Interaktionen zwischen Lehrer und Schüler oder Schüler und Schüler aussehen können

N.N. Let's talk – Unterrichts Anregungen zum Thema Sprechen Ü

70231: Fr. 7.30-9.00, R. 7023

Dieser Kurs soll den LA-Studenten verschiedene Möglichkeiten zur erfolgreichen und abwechslungsreichen Gestaltung von Unterrichtseinheiten zum Thema Sprechen aufzeigen.

**N.N. How to Combine Reading and Writing?
Unterrichts Anregungen zum Thema Lesen und Schreiben Ü**

70232: Fr. 11.15-12.45, R. 7023

Dieser Kurs soll LA-Studenten verschiedene Möglichkeiten zeigen, wie man Unterrichtseinheiten zum Thema Lesen und Schreiben gestaltet.

**Schröder (Siebold) How to Combine Writing and Talking ?
Unterrichts Anregungen zum Thema Schreiben und Sprechen Tutorium**

70421: Do. 09.15-10.45, R. 7023

Für Lehramt Realschule und Gymnasium

In Ergänzung zur Übung "Sprechen und darüber sprechen" wird das Tutorium "How to Combine Writing and Talking? – Unterrichts Anregungen zum Thema Schreiben und Sprechen" angeboten. Dieses Tutorium soll Lehramtsstudierenden (Realschule und Gymnasium) ergänzend zu den angebotenen Übungen verschiedene Möglichkeiten zeigen, wie man in mehreren Klassenstufen und/oder Schulformen Unterrichtseinheiten zum Thema "Schreiben und Sprechen" gestalten und verknüpfen/kombinieren kann. Gleichzeitig soll es Anregungen zur Fehlerkorrektur bzw. -analyse geben. Zur Veranschaulichung bzw. Analyse dienen bisher nicht verwendete Forschungsergebnisse aus dem Gemeinschaftsprojekt MELT der RWTH Aachen, LMU München und der Universität Rostock sowie das aus diesem Projekt hervorgegangene Buch (inkl. DVD) *Let's talk: Lehrtechniken. Vom gebundenen zum freien Sprechen* (2004), das im Cornelsen Verlag erschienen ist.

**Schmidt,
Pätzold,
Riemer,
Wübbelmann,
Mier, Büttner Planung und Analyse von Unterricht SPÜ**

70426: Zeit und Raum nach Vereinbarung

Lehramt für Gymnasium, Haupt- und Realschule

Die Schulpraktischen Übungen begleiten das Proseminar oder schließen sich ihm an. Unter Anleitung eines Fachdidaktikers sammeln die Studierenden erste unterrichtspraktische Erfahrungen. Diese beziehen sich auf die Planung konkreter Unterrichtsstunden, ihre Durchführung und die Analyse. Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, in vorausgegangenen Lehrveranstaltungen gewonnene Erkenntnisse und Einsichten zur Gestaltung von Unterrichtsstunden zu nutzen. Darüber hinaus sollen sie lernen, Unterrichtsstunden oder einzelne ihrer Phasen unter verschiedenen, in jedem Fall aber wissenschaftlich begründeten

Aspekten zu beobachten, zu protokollieren und zu analysieren. Auf dieser Grundlage üben sie, Unterrichten zu reflektieren und zu diskutieren.

Mindt, Dieter (1995) *Unterrichtsplanung Englisch für die Sekundarstufe I*, Stuttgart/Dresden: Klett Verlag.

Ur, Penny (1996) *A Course in Language Teaching*, Cambridge: Cambridge University Press.

SPRACHPRAXIS

Vaughan **Essay Writing A + B** **Ü**

70477: Gruppe A: Fr. 11.15-12.45, R. 8028

70198: Gruppe B: Fr. 13.15-14.45, R. 8028

This course is ideally suited for students who have already attended a writing course in the Grundstudium. Its aim is to further the development of the students' writing abilities. After a brief review of sentence and paragraph structure, the course will concentrate on techniques used e.g. in writing descriptions, argumentation, as well as persuasion. In addition, students will also learn to analyse a topic, to develop a structure for their ideas, and will be guided in editing essays to meet criteria appropriate to Hauptstudium level.

Students will complete several longer essays for marking as well as shorter homework assignments.

N.N. 2 **Translation English-German II A + B** **Ü**

70471: Gruppe A: Di. 19.00-20.30, R. 8028

70199: Gruppe B: Mi. 15.15-16.45, R. 8028

The main aim of this course is to further the students' development of translation skills on the basis of texts which are both authentic and wide-ranging in scope. The course activities are used to heighten the students' language awareness and to train them to search (flexibility) for the most appropriate words (accuracy) to convey what is meant (clarity). Special emphasis is placed on analysing style, tone and register of the texts selected. The material is also used to illustrate particular aspects of language and structure and to expand the students' vocabulary. The translations are compared, analysed and criticised in class.

A German-English/English-German Dictionary, a thesaurus, an English-English Dictionary.

Bowen **Translation German-English I A + B** **Ü**

70473: Gruppe A: Do. 13.15-14.45, R. 8023

70200: Gruppe B: Do. 15.15-16.45, R. 8023

This course offers an introduction to German-English translation skills. Rather than focusing on translation theory, the course aims to give students practical insight into the translating process. In class, students will work on typical translation problems caused by grammatical and lexical factors. Each week we will address a particular grammatical or structural issue that arises from the significant differences between the English and German languages and their respective textual cultures. Over and above class work, students will be expected to prepare a translation each week involving the skills addressed in the previous week's class. Since translating into English – perhaps more than any other activity – demands an intimate knowledge of the language, students will also be given the chance to hone their overall knowledge of the English language.

Bowen **Translation Workshop for Teacher Students** **Ü**

70470: Di. 15.15-16.45, R. 8023

This course has a single goal: to help teacher students prepare for the translation section of their state exams. Since the language skills of most LA students are tested solely on the basis of a translation, those getting ready to take their exams are advised to brush up their translation skills. While the

language skills section of the exam demands that students have good general English language skills, the translation section poses its own particular difficulties. This course will take a look at these difficulties and help students overcome them. As the course title suggests, the course is a workshop. This means that the bulk of the time in the course will be taken up with exercises directed at improving students' chances of doing well in their exam. Each week students will be asked to translate past exams (or similar texts). In class we will go over the translations and suggest improvements. We will also look at techniques whereby one can translate quickly and effectively. In addition, typical German-English translation problems will be addressed.

Bowen

Academic Writing

Ü

70118: Mo. 09.15-10.45, R. 232 (Hauptgebäude)

This course complements the "Essay Writing" course offered in the Hauptstudium in that it focuses on the academic essay as a distinct genre, with its own structure, style, and register. To gain a greater sensitivity to these elements of academic writing, we will read selections from various academic texts which exemplify typical features of academic prose. On the basis of these weekly readings, we will discuss the elements of good academic prose and work toward putting these elements into practice. Particular attention will be paid to those elements of style that students have not had the chance to perfect (e.g. appositions, modifiers, parallelism, effective punctuation.) Alongside issues of structure and style, we will take a close look at the writing process, examining how one researches, uses references, and puts together an effective outline.

Bowen

Debating and Communication

Ü

70108: Do. 17.15-18.45, R. 8023

This course aims at improving students' oral skills by having them organize and participate in debates. Debating provides an excellent forum in which students can improve their oral skills, for participants must not only convincingly deliver pre-prepared statements but also communicate intelligently and fluently without notes. The first section of the course will involve introducing students to the rules of debating and argumentative strategies used in debates. The second section of the course will allow students to apply their knowledge of effective oral communication and argumentation by having them engage in organized debates. Each week two teams will prepare a debate on a topical issue. In class, they will defend their position against the opposing team. In conclusion, the audience will be allowed to pose questions—and pick a winner.

Bowen

Creative Writing

Ü

70201: Mo. 11.15-12.45, R. 232 (Hauptgebäude)

This course uses creative writing as a means to improve English writing and reading skills. Looking at short stories and passages from novels, we will examine how writers structure their narratives using elements such as dialogue, characterization and description. Subsequently, we will apply our findings to our own short fictional texts. In each of the sections of the course, we will determine how creative writing can help us develop broader language skills. For instance, our examination of dialogue in fiction will allow us to discuss spoken English and how it can be represented in prose. Since the course regards creative writing as a collective act, all students participating in the course are expected to read their work aloud in class or to allow other students to read their texts.